

PRESSEMITTEILUNG

Vortrag über das Ende des Zweiten Weltkrieges in Ostfriesland

Reiner Alberts informiert über die tollkühne Aktion seines Vaters zur friedlichen Übergabe der Stadt Aurich

Am Donnerstag, 21. Mai, findet um 18 Uhr im Landschaftsforum am Georgswall 1 in Aurich ein kostenfreier Vortrag über das Ende des Zweiten Weltkrieges in Ostfriesland statt. An dem Abend informiert Reiner Alberts über die tollkühne Aktion seines Vaters Heinrich, der gemeinsam mit seinem Nachbarn Friedrich van Senden aufbrach, um verlustreiche Gefechte um die Stadt Aurich zu verhindern.

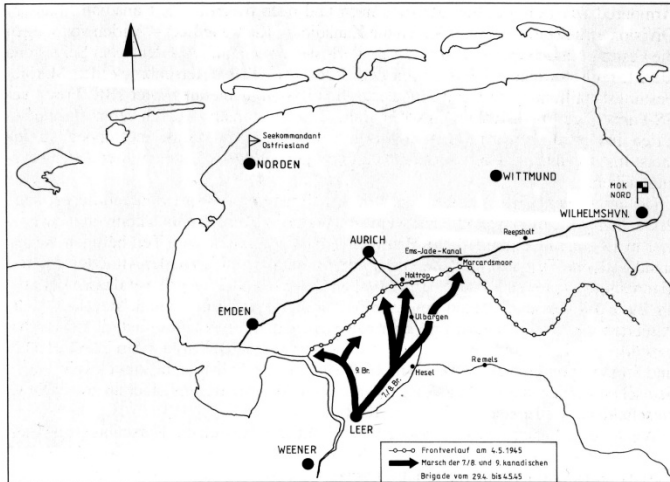
Die beiden machten sich am Abend des 3. Mai 1945 von Aurich auf den gefährlichen Weg nach Ulbargen. Dort hatte General James A. Roberts von der vorrückenden 8. kanadischen Brigade nach der Einnahme von Leer sein Hauptquartier aufgeschlagen. Trotz einiger Widrigkeiten erreichten sie das Hauptquartier und konnten eine kampflose Kapitulation der Stadt vermitteln. Daraufhin wurde Aurich am 5. Mai friedlich von den Kanadiern übernommen. Reiner Alberts informiert außerdem über die weiteren Geschehnisse im nördlichen Ostfriesland. Dabei verwendet er Fotos, Auszüge aus kanadischen Kriegstagebüchern, Presseartikel und weitere Quellen.

Gemeinsam organisieren die Regionale Kulturagentur der Ostfriesischen Landschaft und das Historische Museum Aurich die Veranstaltung. Anmeldungen werden unter otto@ostfriesischelandschaft.de erbeten.

Eintritt frei

7. Mai 2026

PRESSEMITTEILUNG



Weg der vorrückenden kanadischen Truppen und Frontverlauf am 4. Mai 1945. Quelle: Historisches Museum Aurich

Pressekontakt:
Sebastian Schatz
Telefon: 04941 1799-23
schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich